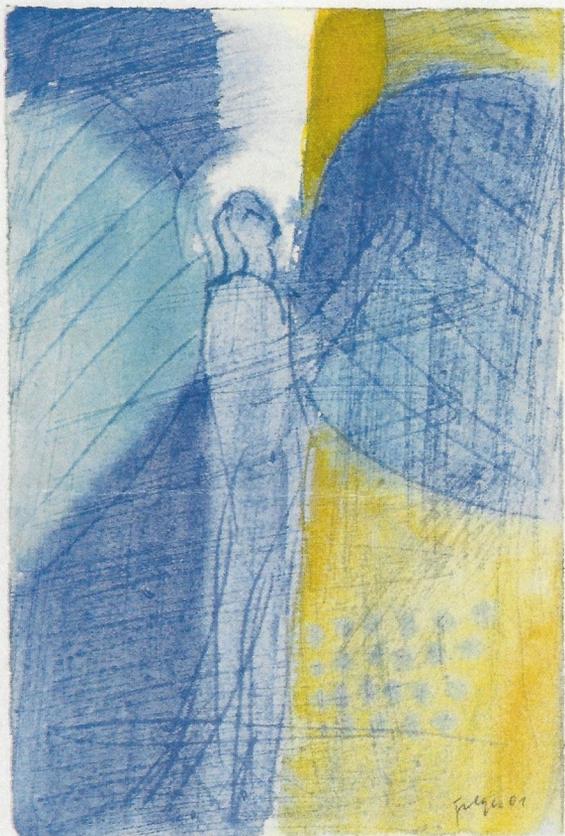


Ein Engel an deiner Seite



**Abschiedsfeier für Rolf Wagner
am Freitag, den 7. August 2009
auf dem Friedhof in Wehr**

Musik zur Eröffnung

Einstimmung in die Abschiedsfeier

Gedanken zur Verabschiedung

Musik

Gemeinsames Gebet

Gott, auf vielfältige Weise möchtest du uns begleiten und nahe sein, besonders in diesem Moment des Abschieds von Rolf Wagner. Unsere Trauer macht uns stumm und unsere Fragen lähmen uns. Es fällt uns schwer, etwas von deiner Gegenwart zu erahnen, wenn ein lieber Mensch von uns gegangen ist. Auch wenn du für uns jetzt weit entfernt bist, möchtest du nicht, dass wir in unseren Sorgen und Fragen verzweifeln. Durch Menschen, die im Augenblick unserer Not als deine Boten wie Engel wirken, möchtest du uns deine Nähe erfahrbar machen. Stelle immer wieder einen begleitenden und schützenden Engel an unsere Seite, wenn wir mit unserer eigenen Kraft nicht mehr weiter wissen.

Einladung zum gemeinsamen Gang an das Urnengrab

Musik zum Auszug

Wort zur Einbettung der Urne

Der Lebensweg von Rolf Wagner ist zu Ende. Jeder von uns ist auf seine Weise mit ihm ein Stück seines Lebensweges gegangen. Heute sind wir zusammengekommen, um uns von ihm zu verabschieden und ihn an den Ort zu begleiten, wo er seine letzte Ruhestätte hat. Diese Momente fallen uns unbeschreiblich schwer und so viele Gedanken an ihn ziehen wie Streiflichter vorbei. Aber die Erinnerungen an ihn bewahren wir wie einen kostbaren Schatz in unseren Herzen.

Gedanken zur Erde und den Blumen am Grab

Wir legen Erde in das Grab von Rolf Wagner. Damit bringen wir zum Ausdruck, dass zu unserem Leben der Wandel und die Vergänglichkeit gehören. Das wird uns immer wieder in Erinnerung gerufen, wenn wir uns von einem lieben Menschen verabschieden müssen.

In sein Grab legen wir aber auch Blumen als Zeichen der Hoffnung und Lebendigkeit. Wir zeigen damit unsere Liebe und Verbundenheit mit ihm über seinen Tod hinaus.

Gemeinsames Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Abschließende Gedanken

Ich wünsche dir einen Engel,
der dich tröstet, wenn du traurig bist.
Der um deine Einsamkeit weiß,
der zu dir kommt und dich aushält.
Der dich versteht und dir zuhört.
Der mit dir redet, wenn es nötig ist,
aber auch im richtigen Augenblick
schweigen kann.
Der dich in seine Arme nimmt,
dessen Wärme dir einfach gut tut.
Der dir die Gewissheit gibt,
geliebt zu sein.
Der dich fühlen lässt,
von Engelsflügeln umgeben zu sein –
Hoffnung wächst ganz zaghaft.